

Inhalt

Vorwort	11
Dankesbrief einer Mutter eines Studierenden	15
Vorwort von Moritz Baier-Lenz: Vom Arbeiterkind zum Wall-Street-Banker und Venture-Capital-Partner im Silicon Valley	18
Begriffserklärung und Weiterbildungsmaterialien	24
Kapitel 1	
MEIN WEG IN DIE WELT DER WIRTSCHAFTSELITE ..	29
Die Anfänge: Mein Traum von der perfekten Wirtschaftskarriere ..	31
Der Aufstieg: Meine ersten Erfolge im Studium	41
Die Gründung: Meine Karriereberatung für Top-Studenten	59
Kapitel 2	
WER UNSERE WIRTSCHAFT WIRKLICH LENKT ..	71
Die Wirtschaftslenker im Rampenlicht	74
Wirtschaftslenker 1: Politiker und Zentralbanker	74
Wirtschaftslenker 2: Top-Manager und Vorstände	76
Wirtschaftslenker 3: Gründer und Unternehmer	79
Die Wirtschaftslenker im Hintergrund	81

Die Kaderschmieden: Einblick in Strategieberatung, Investment Banking und Private Equity	85
<i>Strategieberatungen im Überblick</i>	88
<i>Investment Banking im Überblick</i>	99
<i>Private Equity im Überblick</i>	112
Der Traum von der Spitze: Motivationen und Ziele der Elitestudenten	121
<i>Die Motivation</i>	122
<i>Wer sind die jungen Menschen, die diese Ziele verfolgen?</i> ..	124
Kapitel 3	
DER WEG ZUR SPITZE	127
Kann es jeder zu den Top-Firmen schaffen?	130
<i>Nicht genug Plätze an der Spitze</i>	130
<i>Hohe Intransparenz der Anforderungskriterien</i>	133
<i>Sehr unterschiedliche Startbedingungen und große Chancenungleichheit</i>	134
<i>Ein Wettlauf gegen die Zeit: der Weg zum perfekten Berufseinstieg</i>	138
Die Anforderungskriterien der Top-Unternehmen	140
<i>Anforderungskriterium 1: Spitzennoten – der Schlüssel zum Erfolg in Top-Branchen</i>	142
<i>Anforderungskriterium 2: Prestige der Hochschule</i>	157
<i>Anforderungskriterium 3: Ehrenämter, Stipendien und Auslandserfahrung: Das i-Tüpfelchen auf der Bewerbung</i> ...	164
<i>Anforderungskriterium 4: Praktika – die wahre Währung des Studiums</i>	171
<i>Anforderungskriterium 5: Bei der Bewerbung trennt sich die Spreu vom Weizen</i>	177
<i>Anforderungskriterium 6: Dein Netzwerk ist dein Ass im Ärmel</i>	194

Beispiele aus meiner Coaching-Erfahrung	205
<i>Beispiel #1: Sebastian - vom 1er-Abitur zu Bain</i>	206
<i>Beispiel #2: Sophie - vom 2,5er-Schnitt zu BCG</i>	209
<i>Beispiel #3: Samir - von einer normalen Bank zu Goldman Sachs</i>	212
<i>Beispiel #4: Tamara - vom dualen Studium zum internationalen Private-Equity-Fonds</i>	215
<i>Beispiel #5: Thomas - von der Fachhochschule zur Bank of America</i>	217
<i>Beispiel #6: Anastasia - als Wirtschaftsingenieurin zu McKinsey</i>	220
<i>Beispiel #7: Simon - Schritt für Schritt bis zu J.P. Morgan</i>	222
<i>Fazit und Ausblick</i>	226
 Kapitel 4	
DIE ERFOLGSPRINZIPIEN DER WIRTSCHAFTSELITE IN DER PRAXIS	229
 Erfolgsprinzip 1: Ziele definieren und verfolgen - so früh wie möglich	231
<i>Das Internet als erste Orientierung</i>	235
<i>Austausch mit erfahrenen Mentoren</i>	235
<i>Systematische Unterstützung durch Coaches</i>	237
<i>Zweifler ausblenden</i>	237
Erfolgsprinzip 2: Ziele priorisieren	239
<i>Nicht auf mehreren Hochzeiten gleichzeitig tanzen</i>	239
<i>Richtige Entscheidungen können auch unangenehm sein</i> ...	242
<i>Kein Platz für Negativität</i>	243
Erfolgsprinzip 3: Offen für Unterstützung bleiben	245
<i>Alleine schafft es niemand nach ganz oben</i>	246
<i>Bodenhaftung behalten</i>	250
<i>Expertise erlangen und nutzen</i>	253

Erfolgsprinzip 4: Fokus auf die Maßnahmen mit dem größten Nutzen	256
<i>Die richtige Priorisierung von Aufgaben</i>	256
<i>Relevanz von Selbstvermarktung</i>	258
<i>Unkonventionelle Wege zum Ziel</i>	262
Erfolgsprinzip 5: Langfristig denken – deine Karriere ist ein Marathon, kein Sprint	264
<i>Erholung und Hobbys</i>	264
<i>Langfristige Karrierechance sticht Einstiegsgehalt</i>	265
<i>Fokus auf langfristigen Mehrwert</i>	267
Erfolgsprinzip 6: Zu 100 Prozent an die hohen Ziele glauben ..	268
<i>Nach den Sternen zu greifen</i>	268
<i>Keine Angst vor Rückschlägen</i>	273
<i>Leidenschaft ist alles</i>	275
 Nachwort	279
Zusätzliche Informationen	281
<i>Online-Kurs zum Buch</i>	281
<i>Status-Quo-Analyse</i>	282